

Die Hoffnung ruht jetzt auf den Erwachsenen

Stepptanz: Die Hemsbacher Penguin Tappers verpassen mit den Kindern, Junioren und Schülern bei der Weltmeisterschaft die Finals



Auch die mit großen Hoffnungen angereiste Junioren Formation der Penguin Tappers scheiterte gestern am Einzug ins WM-Finale.

BILD: HARDY SOEDRADJAT

Zagreb. Bisher hat sich die weite und teure Anreise nach Kroatien für den TV Hemsbach noch nicht in Form von guten Ergebnissen ausgezahlt: Bei der Stepptanz-Weltmeisterschaft haben die Penguin Tappers nach den ersten beiden Wettkampftagen wenig Glück.

Bei den Kindern überstand im Solo Marta Mainar Fernandes zunächst das mit 27 Konkurrentinnen besetzte Viertelfinale. Im Semifinale der besten zwölf Stepper war dann für sie Endstation. Ebenso erging es im Juniorinnen-Solo Janne Krosanke, die sich im Viertelfinale gegen 28 Konkurrentinnen für das Zwölfer-Semifinale durchsetzte und dann dort scheidet. Ausgeschieden sind

auch das Kids Duo und die Small Group vor dem Finaleinzug.

Den Finaleinzug verpasst hat auch die Schüler-Formation. Von den 13 Formationen erreichten nur fünf statt eigentlich sechs Gruppen das Finale. Die finale Platzierung der Penguin Tappers stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Auch alle Junioren der Penguin Tappers hatten kein Losglück. Im Trio den Small Groups und leider auch in der Formation schieden die Hemsbacher jeweils in der ersten Runde aus. Bleibt die Hoffnung, dass am heutigen Freitag die Erwachsenen der HK I und II sowie die Production mehr Glück haben werden.

pfr.